

ELER. LebensWert Land.



**Kletteranlage „Altes Heizwerk“, DAV Sektion Hoher Fläming e.V.,
Landkreis Potsdam-Mittelmark, LAG Fläming-Havel**

Kletterspaß pur: innen und außen

Das „Alte Heizwerk“ der Grundschule in Wiesenburg hatte ausgedient und wurde zu einer vielseitigen Kletteranlage umgestaltet. Unweit des Wiesener Schlossparks entstand im ehemaligen Heizhaus eine ganzjährig nutzbare Kletterhalle; der dazugehörige Schornstein wurde zum Kletterturm umgebaut. In diesem regionalen Freizeitangebot können Ortsansässige, Tagesbesucher, Sportkletterer, Vereine, Schulen, Firmen und Gruppen sich ausprobieren und Spaß haben, Grenzen überschreiten und ihre Teamfähigkeit trainieren.

PROJEKTSEPTEMBER2012



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Schloss Wiesenburg



Schlosspark Wiesenburg

Förderperiode 2007– 2013

Bewilligte Mittel für den Um- und Ausbau des „Alten Heizwerkes“ zur DAV-Kletteranlage.

Förderfähige Gesamtkosten:	155.890 €
Zuwendung:	116.918 €
davon ELER:	93.534 €
davon Land:	23.384 €

Förderrichtlinie

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) und LEADER.



Dieses Projektblatt wird mit Mitteln aus der Technischen Hilfe vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums kofinanziert.

Zuwendungsempfänger:

DAV Sektion Hoher Fläming e.V.
Kletteranlage „Altes Heizwerk“
Parkstraße 4
14827 Wiesenburg/Mark
Tel.: 0151-50946518
www: www.davhf.de

**Kletteranlage „Altes Heizwerk“, DAV Sektion Hoher Fläming e.V.,
Landkreis Potsdam-Mittelmark, LAG Fläming-Havel**

Klettern für Anfänger und Könnler

In der DAV-Kletteranlage im „Alten Heizwerk“ findet jeder etwas: vom Anfänger bis zum Könnler, der die Herausforderung sucht. Am Schornstein wird mit Sicherung auf ca. 240 Quadratmetern Kletterfläche und bis zu einer Höhe von 25 Metern vorwiegend im Frühjahr, Sommer und Herbst geklettert. Diese exponierte Lage fordert auch Experten heraus – ein DAV-Kletterschein ist daher Voraussetzung.

In der Halle mit einer Kletterfläche von ca. 150 Quadratmetern wird ganzjährig, jedoch ohne Sicherung und über dicken Weichbodenmatten frei geklettert bzw. „gebouldert“. Hier können vor allem Kinder und Anfänger gefahrlos üben und „kraxeln“. Könnler finden zusätzlich schwierige Routen für das Training dicht über der Matte.

Naturbezogener Tourismus

Dies wurde möglich, indem der frühere Kesselraum des Heizhauses der Grundschule „Am Schlosspark“ und der direkt daneben gelegene ehemalige Kohle-Lageraum als LEADER-Projekt mit Hilfe von Fördermitteln des ELER in eine Kletteranlage umgebaut worden ist. Auch ein Empfangsraum, ein Materiallager und ein Vereinscafé sind entstanden.

Mit dieser Investition konnte in der Region eine weitere Attraktion für die örtliche Bevölkerung, vor allem für Jugendliche, sowie für Ausflügler und Kurzurlauber geschaffen werden. Sie wird ausgezeichnet angenommen – auch von den Schulen der Region.

Erfahrene Ausbilder und leibliches Wohl

Erfahrene Ausbilder stehen den Kletterern mit Rat und Tat zur Seite. Ein Vereinscafé bietet Gelegenheit zum Genießen, Verschnauften und Zuschauen. Hier können zudem Kindergeburtstage und Vereinsfeiern stattfinden.

Im direkten Umfeld der Kletteranlage befinden sich neben einem Spielplatz auch ein Volleyballfeld, ein Lagerfeuerplatz, eine Skate-Rampe und der wunderschöne Wiesenburg Schlosspark. Der internationale Kunstwanderweg Hoher Fläming und der Naturpark Hoher Fläming sowie weitere vielfältige Freizeitangebote runden das Angebot in der Umgebung ab.

Nicht zuletzt hat Wiesenburg als Goldmedaillengewinner im Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ seinen guten Ruf als dörfliche Gemeinschaft im Rahmen des Europäischen Dorferneuerungswettbewerbs verteidigt und erhielt am 21.09.2012 einen Preis für ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorfentwicklung von herausragender Qualität.



Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft
des Landes Brandenburg
Verwaltungsbehörde ELER
Henning-von-Tresckow-Str. 2-8, 14467 Potsdam
Tel. 0331 / 866-8891, Fax 0331 / 27548-8891
www.eler.brandenburg.de